



**HILFE IM
EIGENEN LAND.**

KATASTROPHENHILFE ÖSTERREICH
60 JAHRE: 1965–2025

Mitreißendes Konzert

James Cottrill und Band
sangen in Langenlois für
Notleidende.

Seite 2

Hochwasserhilfe, die sofort ankommt

Spender ermöglichen
Unterstützung für betroffene
Familien.

Seite 6 & 7



HOFFNUNG GEBEN – 60 JAHRE HILFE IM EIGENEN LAND

Jubiläumsjahr der Katastrophenhilfe



Sissi Pröll, Präsidentin HILFE IM EIGENEN LAND

Jubiläumsjahr

HILFE IM EIGENEN LAND, vormals Katastrophenhilfe österreichischer Frauen, feiert das 60jährige Bestehen. 1965 gegründet von Elisabeth Schmitz, folgt der mildtätige Verein damals wie heute dem Zweck rasch, unbürokratisch und menschlich, unverschuldet in Not geratenen Familien bzw. Einzelpersonen zu helfen: bei Naturkatastrophen genauso wie bei Lebenskatastrophen. An beiden mangelt es gegenwärtig nicht, obwohl wir in einem so zivilisierten und sozial hoch entwickelten Land leben (dürfen).

Mit einer Gesamtsumme von 45 Millionen Euro konnte bisher geholfen werden. Ihnen allen, unseren Spendern, ist dafür zu danken, denn nur jenes Geld, das uns anvertraut wird, können wir punktgenau dorthin lenken, wo es dringend gebraucht wird. Der Neujahrsempfang unserer Organisation ist das sichtbare Zeichen unseres Dankes für so viele Hilfestellungen gebotener Art. Sammelaufrufe bei Feiern oder Benefizkonzerte, um nur zwei wichtige Quellen zu nennen, gehören neben den klassischen Spendeneinnahmen via Bankanweisung zu den gängigen Initiativen für die Geldmittelbeschaffung.

Ich darf Ihnen weiterhin versichern, dass Ihr Geld in die richtigen Hände kommt. Ich darf Sie daher weiterhin bitten, unserem Verein das offenkundige Vertrauen zu schenken. Mit bestem Wissen und Gewissen werden wir auch in Zukunft vermitteln: zwischen Menschen, die rasch helfen und Menschen, die rasch Hilfe brauchen.

Einen guten und gesunden Jahresverlauf wünscht

Sissi Pröll, Präsidentin

Philipp Kaider & Friends radelten für HILFE IM EIGENEN LAND

Der amtierende 24h-Zeitfahr-Weltmeister Philipp Kaider radelte am 25. November 2024 elf Stunden im Wiener Einkaufszentrum „Wien Mitte - The Mall“ für den guten Zweck.

Von 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr konnten auf vier Rädern 1.230 Kilometer erfahren werden, die von RADIOMETER und DRUCKMITTEL.AT in Geld und somit Spenden für HILFE IM EIGENEN LAND umgewandelt wurden. Prominente Unterstützung bekam Kaider dabei vom 1. Österreichischen Radweltmeister Roland Königshofer, dem ehemaligen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Niederösterreichs Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing. Auch Hausherr und Center-Manager Florian Richter ließ es sich nicht nehmen, in die Pedale zu treten. EUR 5.000 konnten für verunfallte Sportler und vom Hochwasser Betroffene erradelt werden. ■



Sissi Pröll und Philipp Kaider, der elf Stunden lang in „The Mall“ durchradelte.

Mitreißendes Konzert – „Modern Christmas Spirit“

Ein Höhepunkt der adventlichen Veranstaltungsreihe war der Auftritt der Pepe Allstars Band mit Singer-Songwriter James Cottrill in der festlich geschmückten Stadtpfarrkirche Langenlois am 13. Dezember 2024.

Das Programm bot bekannte Lieder zur Weihnachtszeit und eigens komponierte neue Stücke. Traditionelle Klänge und moderner Pop schufen im Mix eine einzigartige Atmosphäre der Weihnachtsmagie. Die Organisatoren Franz Buchecker und Wolfgang Schwarz konnten EUR 4.000 an HILFE IM EIGENEN LAND übergeben. ■



Weihnachtliche Stimmung in der wunderbar geschmückten Pfarrkirche Langenlois.



Blicken hoffnungsfroh in die Zukunft: Joanna Mann, Landesleiterin Wien, Julia Schneider-Wagentristl, Landesleiterin Burgenland, Präsidentin Sissi Pröll, Bundesleiterin Elfriede Straßhofer, Margit Straßhofer, Landesleiterin Niederösterreich, Dorli Draxler, Schriftführerin.

Gottfried Helnwein und Erwin Wurm

Hoffnung geben – 60 Jahre HILFE IM EIGENEN LAND – Katastrophenhilfe Österreich

HILFE IM EIGENEN LAND startet mit viel Zuversicht ins Jubiläumsjahr 2025 – tue Gutes und freue Dich. Der Verein, der heuer sein 60-jähriges Bestehen feiert, bedankt sich bei seinen großzügigen Unterstützern für ein herausforderndes Jahr 2024!

Am Dienstag, dem 14. Jänner 2025 lud die österreichweite Hilfsorganisation HILFE IM EIGENEN LAND – Katastrophenhilfe Österreich zum traditionellen Neujahrsempfang ein. Ein kleines Dankeschön in großer Runde an alle Freunde, Gönner, Sponsoren und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für

ihre wirkungsvolle Unterstützung, sowohl finanziell als auch künstlerisch, medial und kulinarisch.

Rund 140 Gäste folgten der Einladung von Präsidentin Sissi Pröll und verbrachten einen stimmungsvollen Abend im Bundesbüro in Wien.

„HILFE IM EIGENEN LAND konnte im vergangenen Jahr 2024 rund 1,4 Millionen Euro an in Not geratene Familien in Österreich auszahlen. Das ist eine Rekordsumme in unserer 60-jährigen Vereinsgeschichte. Wir sind für viele die Hoffnung in ihrer Hoffnungslosigkeit geworden. Das ist

unser Markenzeichen. Solidarität, Mitgefühl und Vertrauen sind jene Grundpfeiler, die uns stark und unsere Mitmenschen glücklich machen. Besonders stolz sind wir auch, dass der Verein in seiner langen Geschichte bereits über 45 Millionen Euro für Menschen auszahlen durfte, deren Lebenssituation sich von einer auf die andere Sekunde völlig verändert hat.“, zeigt sich Sissi Pröll bei Ihrer Ansprache dankbar.

Das künstlerische Rahmenprogramm gestalteten Moderator Volker Piesczek und die fünf Vollblutmusiker „Goldgeiger“.

Auch heuer wurden im Anschluss an den offiziellen Teil Weine der Weinviertler Winzer Pröll und Hagenbüchl sowie ein kleiner Imbiss, gesponsert von der Wiener Städtischen Versicherung und der Bäckerei „Mann“ gereicht. Bei anregenden Gesprächen, netten Begegnungen und viel Optimismus klang der Neujahrsempfang 2025 aus. ■



Links: Rauchfangkehrer begrüßten die Gäste, im Bild Vera Russwurm // LH a.d. Dr. Erwin Pröll und Rudi Roubinek genossen den Abend bei bester Stimmung.

Galileoplatte für Emma

Emma wurde mit Trisomie 18 geboren, ist stark entwicklungsverzögert und auf Pflege angewiesen.

Das Mädchen kann nicht gehen, spricht kaum und ist sowohl körperlich als auch geistig beeinträchtigt. Die Pflege und Betreuung werden zur Gänze von Emmas Mama übernommen. Diese musste dafür ihre Arbeitsstelle aufgeben, wodurch der Familienvater zum Alleinverdiener wurde und die finanzielle Situation aufgrund der Aus-

gaben für Emma sehr angespannt ist. Um ihre Mobilität zu fördern und ihre Muskeln zu stärken, sind verschiedene Therapien und Hilfsmittel notwendig.

Im Moment raten Emmas Ärzte ihrer Familie zu einer Galileoplatte, die zum Trainieren und Therapieren der Muskeln dient.

Bitte helfen Sie uns und ermöglichen Sie mit Ihrer Spende die Anschaffung dieses dringend benötigten Therapiegerätes für Emma. ■



Notfallnummer: **01/01**

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar! Kontoverbindung: IBAN: AT25 3200 0000 1220 0002 | BIC: RLNWATWW

Elena weint um ihre geliebte Mama

Die Mama der 8-jährigen Elena ist nach einer längeren Krebserkrankung verstorben. Ihr Ehemann und Familienvater hat sich im letzten Jahr um seine Frau gekümmert und sie in schlechten Phasen zu Hause gepflegt. Neben der Trauer um seine Frau muss der Familienvater nun verstärkt für seine Tochter da sein, die unter enormen Verlustängsten leidet. Elena hat nun mit einer Trauertherapie begonnen, um ihre Erlebnisse von Krankheit und Tod der geliebten Mama besser verarbeiten zu können. Zusatzkosten, die sich der Vater in Teilzeit nur schwer leisten kann.

Bitte helfen Sie Elena und ihrem Papa! ■

Notfallnummer: **02/01**

Barrierefreies Wohnen für Julian

Der 16-jährige Julian musste nach einem schweren Verkehrsunfall wegen massiver Gehirnblutungen operiert und für fünf Wochen in den Tiefschlaf versetzt werden.

Im Moment befindet er sich in einem minimalen Bewusstseinszustand und benötigt rund um die Uhr Pflege und Betreuung. Inwieweit sein Gehirn geschädigt wurde und wie sich sein Zustand in Zukunft

eventuell verbessern könnte, ist noch nicht restlos geklärt. Um ihn nach dem Krankenhausaufenthalt zu Hause betreuen zu können, muss das Eigenheim der Familie barrierefrei umgebaut werden.

Die Familie konnte bereits in kürzester Zeit Julians Zimmer adaptieren. Aktuell ist ein barrierefreier Bad- und WC Umbau dringend notwendig. Die Kosten für die behindertengerechten Umbauarbeiten und Hilfsmittel stellen die Familie jedoch vor große Herausforderungen.

Bitte helfen Sie Julian und seiner Familie in dieser schwierigen Zeit und schenken wir ihm gemeinsam mehr Selbständigkeit und Erleichterung im Alltag. ■



Notfallnummer: **03/01**
www.hilfeimeigeneland.at



PATENSCHAFT

Großes Leid für die Zwillinge Luis und Leon

Der Familienvater und Landwirt Herr W. hatte auf dem Weg nach Hause einen schweren Verkehrsunfall und ist im Krankenhaus an seinen massiven Verletzungen gestorben.

Seine Ehefrau und die beiden sechsjährigen Zwillingssöhne Luis und Leon stehen unter Schock und müssen ab sofort

das Leben ohne den geliebten Papa und Ehemann meistern. Die Konten des Familienvaters wurden gesperrt und die Ehefrau muss die laufenden Kosten im Moment allein stemmen.

Auch kann sie die Landwirtschaft neben den Volksschülern ohne Hilfe nicht mehr weiterführen und steht vor den Trümmern ihrer Existenz.

Bitte helfen Sie uns, die Witwe und ihre beiden Halbweisen mit einer monatlichen Kinderpatenschaft zu unterstützen und schenken wir ihnen so gemeinsam wieder ein wenig Hoffnung! ■

PTS 1/01-2025

ERFOLGSGESCHICHTE

Freudentränen bei Theresa und ihrer Mutter

Die zehnjährige Theresa erlitt im Herbst zum ersten Mal einen schweren epileptischen Anfall.

Um diesen Ereignissen vorzubeugen, benötigte das Mädchen ein Epilepsieüberwachungssystem, das bei einem Anfall tags- und nachtsüber einen Notruf absendet, um Theresa schnell helfen zu können.

Zusätzlich zur großen Sorge um ihre Tochter, stellten die Anschaffungskosten die alleinerziehende Mutter vor große finanzielle Herausforderungen. Dank der Hilfe unserer Spender, konnten wir kurz vor Weihnachten das Gerät ausfinanzieren und Theresa überreichen.

Nun hat uns folgender Dankesbrief erreicht. ■

Hallo liebes Team von HILFE IM EIGENEN LAND!

*Ein großes DANKE für eure schnelle Hilfe!
Seit Monaten versuche ich vergeblich die Rechnung für das Epilepsieüberwachungsgerät meiner Tochter von der Krankenkasse/Versicherung rückerstattet zu bekommen.*

Ihr seid die einzige Anlaufstelle gewesen, die mir ohne zu zögern kompetent, freundlich und rasch weitergeholfen habt! Ein großes Danke auch an Euch alle. Eure Leistungen sind für mich absolut nicht selbstverständlich und es ist großartig, dass es solche Organisationen wie HILFE IM EIGENEN LAND gibt!

Nach den vielen negativen Erfahrungen der letzten Monate mit diversen Sachbearbeitern habt ihr mir gezeigt, dass Menschen doch nicht überall wie Nummern behandelt werden.



Simon fährt glücklich und voller Stolz mit seinem Treppenlift ins Erdgeschoß.

ERFOLGSGESCHICHTE

Treppenlift für Simon

Dank Ihrer Unterstützung konnte der Treppenlift für Simon in Betrieb genommen werden.

Die Umsetzung war technisch durchaus herausfordernd: Seitenmauern mussten abgerissen und entsprechende Stützen seitens der Liftfirma montiert werden, usw. Aber es hat sich gelohnt. Simons Alltag wurde dadurch enorm verbessert und er ist überglücklich, nun selbständig und ohne fremde Hilfe das Obergeschoß der Wohnung erreichen zu können. Ein Riesendankeschön dafür! ■



Hochwasserhilfe, die sofort ankommt!

Durch das Jahrhunderthochwasser im September 2024 wurden viele Familien existenziell getroffen: Häuser mussten evakuiert werden, Haushaltsgeräte und Dokumente wurden durch die Wassermassen zerstört etc. HILFE IM EIGENEN LAND leistete – dank der Unterstützung unserer Spender – Soforthilfe. Hier ein kleiner Auszug der Hilfeleistungen! ■

EUR 2.500 für Anna

EUR 2.500 übergab die Gemeinde Maria Taferl an Margit Straßhofer, Landesleiterin NÖ, für die fünfjährige Anna aus der Region. Der Großteil des Geldes kam durch Spenden beim Käsemarkt der Familie Stix, beim Adventdorf und durch die Gemeinde zusammen. ■



Große Dankbarkeit herrschte bei der Spendenübergabe in Maria Taferl.

Benefizkonzerte im Tullnerfeld

Im November und Dezember 2024 fanden vier Benefizkonzerte zugunsten hochwasserbetroffener Familien im Tullnerfeld statt. Die Band Klangtastisch (Carina Sulzer, Doris Bäck, Siegfried Leber, Christof Kadane) begeisterte dabei das Publikum mit ihrem abwechslungsreichen Programm „Christmas, Austropop & more“ und sorgte für stimmungsvolle musikalische Unterhaltung. Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Spender konnte eine beeindruckende Spendensumme von EUR 12.500 gesammelt werden. ■



„Klangtastisch“ sang in Absdorf, Kirchberg, Bierbaum sowie Radlbrunn und übergab EUR 12.500 an Sissi Pröll.

EVN-Bonusaktion



Sissi Pröll freut sich über EUR 100.000, die sie von EVN-Finanzvorständin Alexandra Wittmann entgegennehmen durfte.

EVN-Kunden haben in wenigen Tagen zigtausend Euro als EVN-Bonuspunkte eingelöst und gespendet. Ein Betrag, der von der EVN verdoppelt und an Hochwasseropfer 1:1 weitergegeben wurde. ■

Charity Punschstand in Pöggstall

Beim 5. Raiffeisen-Charity-Punsch der Raiffeisenbank Pöggstall, Niederösterreich, konnten Spenden in der Höhe von EUR 806 gesammelt werden, die von der Bank verdoppelt wurden. Danke für diese Treue! ■



Bankstellenleiterin Monika Martin-Moser freut sich mit Margit Straßhofer über die Spendensumme.

Weihnachtswunder für fünfköpfige Familie



Stefan Schröter konnte am 23.12. die Überraschung an Familie P. überbringen.

Bgm. Stefan Schröter, Ziersdorf, konnte am 23. Dezember 2024 eine Spende in der Höhe von EUR 12.000 an Familie P. übergeben, die im Zuge eines Charity Punschauschanks des Fanklubs bei einem Match des Bundesliga Vereins Austria Wien gesammelt werden konnte. Familie P. lebt mit dem 21-jährigen Sohn, der bereits einen Hirntumor hatte und den beiden fünfjährigen Zwillingen, die an Entwicklungsverzögerungen leiden, in einem Einfamilienhaus, das durch das Septemberhochwasser devastiert wurde. ■

Niederösterreicher in Wien bewiesen Herz

Die Organisation „Wir Niederösterreicher in Wien“ unter der Präsidentschaft von Mag. Erwin Hameseder (Raiffeisen-Holding NÖ-Wien) rief zum „Humanitären Weihnachts-Stammtisch-Projekt 2024“ auf – rasch war klar, dass man sich für die Hochwasseropfer in Niederösterreich engagieren möchte. Als Kooperationspartner wurde HILFE IM EIGENEN LAND ausgewählt und so konnte Präsidentin Sissi Pröll einen Scheck in der Höhe von EUR 26.000 in Empfang nehmen. ■



Der „Wir NÖ in Wien“ Vorstand überreichte bei der Weihnachtsfeier einen Scheck über EUR 26.000 an Präsidentin Sissi Pröll.

Damenspende mit Herz beim 81. NÖ Bauernbundball

Anstatt der traditionellen Damenspende wurde der dafür vorgesehene Betrag in der Höhe von EUR 10.000 an HILFE IM EIGENEN LAND übergeben. „Die Schäden der Hochwasserkatastrophe und die großen Sorgen der Betroffenen machen uns alle sehr betroffen. Deshalb haben wir uns auch heuer für einen Verzicht auf die Damen-

spende entschieden und diesen Betrag an HILFE IM EIGENEN LAND gespendet“, betonten die Ballorganisatoren Paul Nemecek und Ballobmann Stefan Jauk. Mit dieser Spende konnte u.a. einer Bauernfamilie geholfen werden, deren Wohnhaus des Mehrgenerationenhaushalts sowie die Landwirtschaft komplett zerstört wurden. ■



v.l.n.r. Ballobmann Stefan Jauk, Präsidentin Sissi Pröll und Direktor Paul Nemecek ziehen an einem Strang.

Vorweihnacht in der Pfarrkirche Pöggstall

Das Adventkonzert des Gesangvereins Fidelitas war nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern auch ein starkes Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts. Der Gesamtbetrag an freiwilligen Spenden in der Höhe von EUR 2.500 kommt einer jungen Familie aus der Region zu Gute, deren kleine Tochter wichtige Therapien benötigt. ■



Chor Fidelitas ersang EUR 2.500 für eine junge Familie aus der Region (Mitte).

Zusammen bewegen wir was!



Uschi und Organisator Christian Kohl

Von 23. bis 26. Oktober 2025 fand der virtuelle Charity-Bewerb „Mit Herz dabei“ statt. Dank der knapp 900 Läufer, Walker und Sponsoren konnten EUR 29.500 an Spenden lukriert werden, die hochwassergeschädigten Familien in Niederösterreich zugute kommen und beim Wiederaufbau helfen sollen. ■

Freude für Familie P.

Beim Charity-Gühweinstand am 21. Dezember 2024 in Ziersdorf konnte eine Spendensumme in der Höhe von EUR 4.500 lukriert werden und damit Familie P. finanziell unter die Arme gegriffen werden, die erst im März 2024 in ein barrierefreies Haus umgezogen war und deren Eigenheim durch das Hochwasser im September schwer beschädigt wurde. ■



v.l.n.r. Jürgen Katzler, Sissi Pröll, Gabriel Kapeller

Comedy Clan begeisterte Publikum

Am 19. Jänner 2025 fand ein unterhaltsames Benefiz-Kabarett im Veranstaltungssaal Michelhausen, Niederösterreich, für Hochwasseropfer im Tullnerfeld statt. Mit lustigen Einlagen und Musikstücken aus drei Programmen sorgte der „Comedy Clan“ mit Melanie

Schneider, Thomas Hauser, Tom Schwarzmann sowie Überraschungsgast des Abends Niddl für viele Lacher und beste Stimmung beim Publikum. Alle Beteiligten verzichteten auf ihre Gagen und konnten EUR 1.034 an HILFE IM EIGENEN LAND übergeben. ■



v.l.n.r. Bernhard Heigl, Melanie Schneider, Margit Straßhofer, Niddl, Thomas Hauser, Tom Schwarzmann.



Julia Schneider-Wagentristl, Landesleiterin Burgenland, (2. von rechts) dankte den ÖVP Frauen St. Margarethen.

Baby- und Kinderflohmarkt für Amelie

Die ÖVP-Frauen St. Margarethen veranstalteten am Sonntag, dem 3. November 2024 einen Baby- und Kinderflohmarkt und konnten der Landesleiterin für das Burgenland, Julia Schneider-Wagentristl, eine Spende in der Höhe

von EUR 500 für die dreijährige Amelie überreichen. Amelie leidet an einem seltenen Gendefekt und benötigt einen augengesteuerten Computer, um im Alltag selbständiger zu werden. ■

MEINUNG & STIMME

Viele unserer Unterstützer leisten Großartiges, um Mitmenschen in Not zu helfen. Warum sie das tun, verraten sie uns hier.



„Es ist mir ein besonderes Anliegen und eine große Ehre, HILFE IM EIGENEN LAND mit meiner Stimme zu unterstützen. Der Verein leistet schnelle, direkte Hilfe für Menschen, die unverschuldet in Not geraten, und ich bin stolz, einen kleinen Beitrag zu dieser wertvollen Arbeit leisten zu dürfen.“

HANNA KUNTNER, SÄNGERIN



„Nur wenn Unterstützung und Zusammenhalt im ganz kleinen Kreise funktioniert, können wir uns Frieden und Einheit auf der Welt erhoffen. Es beginnt in der Familie, in der Gemeinde, in der Region. Deshalb bin ich der Initiative HILFE IM EIGENEN LAND sehr dankbar und unterstütze gerne.“

TONI MÖRWALD, HAUBENKOCH



Sponsoren & Partner



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: HILFE IM EIGENEN LAND, Krugerstraße 3, 1010 Wien, Tel.: 01 5125800, Fax 01 5128037, office@hilfeimeigenenland.at, www.hilfeimeigenenland.at | DVR 0484857, ZVR-Zahl 214603178 | Redaktion: Mag. Cornelia Kleinberger, Grafik/Layout: casc – full service Agentur GmbH | Druck: Dataform Media, Julius-Raab-Straße 8, 2203 Großbeersdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Prof. Dorothea Draxler und Mag. Cornelia Kleinberger. Erscheinungsort: Wien

Alle in der Zeitschrift verwendeten Begriffe, Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich ungeachtet ihrer grammatikalischen Form selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen und Männer. Die in dieser Ausgabe angeführten Schicksale sind nur eine kleine Auswahl aus den vielen, die wir betreuen. Falls wir in der Zwischenzeit öffentliche Stellen wirksam einschalten konnten oder der Hilfszweck bereits erreicht wurde, setzen wir Ihr Einverständnis voraus, auch gewidmete Spenden für andere dringende Notfälle verwenden zu dürfen.